

NRW / Städte / Erkrath

Bücherei Hochdahl

Ausstellung: Auf Napoleons Spuren im Bergischen

9. August 2019 um 15:10 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



An der Schlacht bei Waterloo gegen Napoleon war auch ein späterer Lehrer der Millrather Dorfschule beteiligt.

Foto: picture alliance / Mary Evans Pi/dpa

Erkrath. Die Ausstellung läuft noch bis zum 30. August in der Stadtbücherei.

(hup) Die Erkrather Abteilung des Bergischen Geschichtsvereins nimmt die 250. Wiederkehr des Geburtstags von Napoleon am 15. August zum Anlass, um die bis ins Bergische Land reichenden Spuren seiner kriegsträchtigen Regentschaft zu beleuchten. Dazu läuft noch bis zum 30. August eine Ausstellung in der Stadtbücherei im Bürgerhaus an der Sedentaler Straße in Hochdahl. Der Verein hat sie „mit vielen Unterstützern gemacht“, informiert der Vorsitzende Hans-Joachim Dietz. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Bücherei besichtigt werden. Am Napoleon-Geburtstag, also am kommenden Donnerstag, 15. August, findet zudem ein Vortrag über den Millrather Lehrer Friedrich Bernhard Gelderblom statt. Gelderblom hatte als junger Soldat auf französischer Seite am Feldzug Napoleons gegen Russland teilgenommen, um dann bei den Schlachten in Belgien gegen die Franzosen, die mit dem Sieg über Napoleon bei Waterloo endeten, auf preußischer Seite zu kämpfen. Danach war er fast 50 Jahre lang Lehrer an der reformierten Volksschule (heute Kunsthaus) in der Dorfstraße. Gelderblom war Sohn des Hauptlehrers Friedrich Gelderblom aus Solingen-Gräfrath. In seiner Autobiografie hat er über seine Soldatenzeit berichtet. Hans-Joachim Dietz und Karl-Hein Kieckers, ebenfalls vom Geschichtsverein, ergänzen und kommentieren diese spannende Lebensgeschichte. Der Lichtbildervortrag beginnt am Donnerstag um 19.15 Uhr in der Stadtbücherei im Bürgerhaus. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

(hup)